

Bereich Geographie
Seminare im Wintersemester 2026/2027

<p>Seminar zur Physischen Geographie: Biogeographie (PG1, PG2, PGL3) Mo 12-14 Uhr Die Biogeographie untersucht wie sich Leben und Lebewesen in Raum und Zeit verhalten. Im Seminar diskutieren wir Themen, welche die gesamte Bandbreite der Biogeographie abdecken. Diese Themen reichen von ökologischen und biogeographischen Theorien und Grenzen über Invasionsbiologie und Naturschutz bis hin zu geographischen Konsequenzen anthropogener Umweltveränderungen. Vorbesprechung: tba</p>	<p>N.N.</p>
<p>Seminar zur Physischen Geographie: Geomorphologie (PG1, PG2, PGL3) Mi 10-12 Uhr Im Seminar „Physische Geographie: Geomorphologie - Geographie und Geomorphologie des Alpenraumes“ werden die in den einführenden Vorlesungen vermittelten physisch-geographischen Grundkenntnisse wiederholt und an regionalen Beispielen aus dem Alpenraum vertieft. Die in Studien- und Arbeitstechniken vermittelten Grundlagen zur eigenständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas werden in Form von Vortrag und schriftlicher Seminararbeit geübt und angewendet. Im Seminar werden vielfältige geographische Themen mit geomorphologischem Schwerpunkt sowie einige angewandte und aktuelle Aspekte behandelt. Zu letzteren zählen beispielsweise „Naturgefahren und Risiken im Alpenraum“, „Die Alpen als Wasserschloss Europas“ oder „Die Alpen im Treibhaus“. Vorbesprechung: tba</p>	<p>Götz</p>
<p>Seminar zur Humangeographie: Sozialgeographie – Gesellschaft, Identität und Raum im Baltikum (HG1, HG2, HGGym3) Mo 12-14 Uhr Das Seminar vermittelt einen Überblick über die zentralen Fragestellungen und Ansätze der Sozialgeographie. Im Kern steht die Untersuchung der Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum: Wir beschäftigen uns damit, wie soziale Gruppen und Räume interagieren, wie Identitäten räumlich konstruiert werden und wie gesellschaftliche Teilhabe durch räumliche Strukturen beeinflusst wird. Um diese theoretischen Grundlagen greifbar zu machen, blicken wir im Seminar auf die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen. Diese Region bietet aufgrund ihrer Geschichte und Lage vielfältige Anknüpfungspunkte für sozialgeographische Analysen. Wir werden unter anderem Themen von Identität, Zugehörigkeit, Integration und Ausgrenzung an der Schnittstelle von Politik, Gesellschaft und Raum behandeln. Die inhaltliche Erschließung erfolgt durch unterschiedliche didaktische Ansätze und erfordert eine aktive Mitarbeit der Studierenden, sowie die Bereitschaft, sich intensiv auf (oft englischsprachige) Fachliteratur einzulassen, um aktiv an den Diskussionen im Kurs teilnehmen zu können. Eine kontinuierliche Vorbereitung ist für den Lernerfolg essenziell. Ziel ist es, ein kritisches Verständnis dafür zu entwickeln, wie eng das gesellschaftliche Zusammenleben mit räumlichen Kontexten verknüpft ist. Leistungsanforderungen: Präsentation, Essay/Hausarbeit. Vorbesprechung: keine, weitere Informationen werden im E-Learning eingestellt.</p>	<p>Bootsmann</p>

<p>Seminar zur Humangeographie: Kulturgeographie - Tischlandschaften: Ernährung, Raum und Macht (HG1, HG2, HGGym3) Mi 14-16 Uhr</p> <p>Der Esstisch ist ein Ort des Alltags, aber auch ein Ort, an dem Macht auf leise Weise wirksam wird. Wessen Küche wird als „exotisch“ bezeichnet, wessen Zutaten in die Bücher des kolonialen Handels eingetragen werden und wessen Küche wird einem bestimmten Teil der Stadt zugeordnet? Diese Fragen scheinen vom Essen zu handeln, betreffen jedoch zugleich Raum und Macht. Die Süße des Zuckers trägt die Gewalt der Plantagenwirtschaft und die Arbeit versklavter Menschen in sich, so wie sich hinter dem alltäglichen Esstisch Spuren kolonialer Geschichte und globaler Zirkulation verbergen. Ausgehend von alltäglichen Praktiken des Essens analysiert dieses Seminar, wie Raum und Macht sich gegenseitig hervorbringen und formen. Von der in Agrarlandschaften ausgebeuteten Arbeit über Zucker und Gewürze des kolonialen Handels bis hin zu Küchen diasporischer Gemeinschaften, verflochtenen Esstischen des Globalen und Lokalen sowie algorithmisch geordneten Lieferlandschaften fragen wir danach, wie Nahrung Orte, Erinnerungen und Identitäten verbindet und zugleich räumliche Ungleichheiten sichtbar macht.</p> <p>Das Seminar kombiniert Lektüre, Gruppenarbeit und Diskussionsrunden. Die Prüfungsleistung besteht in einer Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten.</p> <p>Vorbesprechung: keine, weitere Informationen werden im E-Learning eingestellt.</p>	Huang
<p>Seminar zur Humangeographie: Politische Geographie (HG1, HG2, HGGym3) Do 8-10</p> <p>Im Seminar Politische Geographie setzen sich die Studierenden mit zentralen Konzepten und Fragestellungen dieses Teilbereichs der Humangeographie auseinander. Im Fokus stehen unter anderem Territorialität, Grenzen, Macht, Staatlichkeit, Identität und Geopolitik. Die Politische Geographie fragt, wie Raum politisch organisiert, konstruiert und durch Machtverhältnisse geprägt wird. Sie untersucht, auf welche Weise politische Akteure auf unterschiedlichen Maßstabsebenen Raum nutzen, kontrollieren und symbolisch aufladen.</p> <p>Die inhaltliche Erschließung erfolgt durch unterschiedliche didaktische Ansätze (gemeinsame Textdiskussionen, Fallstudien, Gruppenarbeiten sowie interaktive Lehrformate). Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung theoretischer Ansätze mit gegenwärtigen politischen Dimensionen von Räumlichkeit und der Praxisrelevanz politisch-geographischer Analysen.</p> <p>Das Seminar ist leseintensiv und setzt eine aktive und kontinuierliche Teilnahme voraus. Die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur sowie zur engagierten Mitarbeit wird erwartet.</p> <p>Vorbesprechung: tba</p>	Doevenspeck
<p>Seminar zur Humangeographie: Planetare Wirtschaftsgeographien (HG1, HG2, HGGym3) Di 14-16</p> <p>Konventionelle Einführungen in die Wirtschaftsgeographie müssen im Lichte multipler globaler Krisen überdacht werden. Wo einst regionale Wachstums-, Wettbewerbs-, Innovations- und Globalisierungsimperative den Rahmen wirtschaftsgeographischen Arbeitens und seiner politikbezogenen Umsetzung setzten, rücken heute Debatten zu Alternativen Ökonomien/Degrowth/Postgrowth, der Vermachtung von Marktstrukturen in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, den planetaren Schattenseiten bestimmter Innovationsmodelle, zum konfliktgeladenen Nexus von globalisierter Ökonomie und gesellschaftlicher Ungleichheit und zur immer unwägbareren Beziehung zwischen menschlichem Handeln und nicht-menschlichen planetaren Prozessen und Elementen ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit. In diesem Einführungsseminar erarbeiten wir uns interaktiv diese Debatten innerhalb einer Gedankenmatrix, die bewusst Kategorien von „Nord“ und „Süd“ zugunsten einer planetaren Perspektive aufgibt und die gleichzeitig versucht, den Anthropozentrismus und Kapitalozentrismus modernen wirtschaftsgeographischen Arbeitens zu hinterfragen.</p> <p>Vorbesprechung: 31.07.2026 (11:30)</p>	Ouma

Die Anmeldung wird in cmlife durchgeführt und ist vom 01.07. 8:00 Uhr bis 14.07. 23:59 Uhr möglich.

Wir bitten Sie, sich nur für die Seminare anzumelden, die Sie tatsächlich besuchen wollen, keine Plätze zu „blocken“.

Für Ihre Planung: Folgende Zeiten „großer“ Lehrveranstaltungen der Geographie stehen bereits fest:

- | | |
|---|-------------------------------|
| • VL Klimatologie (PG2) | Di 10-12 |
| • VL Allgemeine Biogeographie (PG3) | Do 10-12 |
| • VL Historische Und Kulturgeographie (HG1-3) | Di 12-14 |
| • VL Stadt- und Regionalentwicklung (HG1-3) | Di 14-16 |
| • VL Statistische Methoden (MT3) | Mo 10-12 |
| • VL Globaler Wandel und Anthropozän (GU1) | Mo 16-18 |
| • S Gesellschaft-Umweltbeziehungen (GU1) | Mi + Do 12-14 |
| • Einführung in die empirische Sozialforschung (GYM:MT3-HG) | Di 14-16 |
| • Geo-Informationssysteme I (MT4) | Mo 14-16/Mi 9-12 und Fr 10-12 |

Studierende, die in der Vergangenheit Veranstaltungen nicht angetreten oder kurzfristig abgesagt haben, werden nachrangig berücksichtigt.